

# Verein **FFS**

**Jahresbericht 2004**





## Verein FFS

**Der Verein FFS** fördert durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Selbstentfaltung von Frauen und Männern. Im weiteren unterstützt er insbesondere Frauen, Familien und Senioren durch ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot.  
**Herzlich willkommen!**

**Wirkungsvolles Engagement für unsere Gesellschaft**

**Infoline 041 810 17 61  
www.ffs-schwyz.ch**

**Erwachsenenbildung**

**Lehratelier**

**Dienstzweige**

**Elterntreff**

**Mini-Maxi-Treff**

**Kinderparadies**

**Spielgruppe**

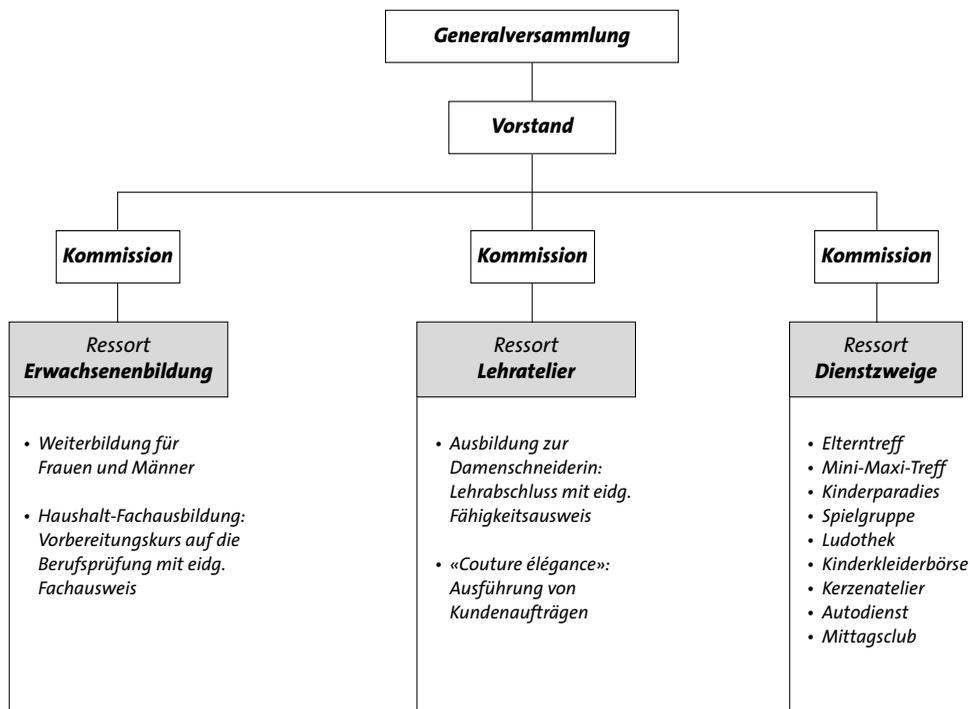
**Ludothek**

**Kinderkleiderbörse**

**Kerzenatelier**

**Autodienst**

**Mittagsclub**



# Inhalt

<b>Vorstand</b>	<b>2</b>
<b>Erwachsenenbildung</b>	<b>7</b>
<b>Lehratelier</b>	<b>11</b>
<b>Dienstzweige</b>	<b>15</b>
Elterntreff	15
Mini-Maxi-Treff	17
Kinderparadies	17
Ludothek	18
Kinderkleiderbörse	19
Kerzenatelier	20
Autodienst	21
Mittagsclub	21
<b>Aktivmitglieder</b>	<b>23</b>
Rechnung	26
Gönner	28

# Verein FFS

## Vorstand

Zum letzten Mal halte ich als Präsidentin Rückblick; wiederum war es ein sehr abwechslungsreiches, interessantes Vereinsjahr.

An der letztjährigen GV wurden drei kompetente und initiative Vorstandsmitglieder verabschiedet: Die Vizepräsidentin Helen Wirthensohn und die beiden Co-Präsidentinnen der Mütter- und Väterberatung, Madeleine Huwyler und Barbara Nef. Alle drei Frauen haben wesentlich zur Entwicklung des Vereins FFS beigetragen und waren massgeblich beteiligt an der Organisationsentwicklung 1997/98. Helen Wirthensohn war 15 Jahre aktiv im Verein FFS tätig. 10 Jahre im Elterntreff, dem sie 5 Jahre als

Co-Leiterin vorstand, zwei Jahre Präsidentin der Kommission Dienstzweige und 5 Jahre als Vizepräsidentin im Vorstand. Madeleine Huwyler war in der Kommission Mütter- und Väterberatung seit 1988 tätig. Von 1993 bis 2004 stand sie der Kommission als Präsidentin vor und war auch Mitglied des Vereinsvorstandes. Madeleine Huwyler war wesentlich daran beteiligt, die Mütterberatungsstellen im Kanton Schwyz in die Spitex-Vereine zu integrieren. Sie hat viel Zeit in Gespräche mit Vertretungen der Gemeinden, des Bezirks und Kantons investiert, um die finanziellen Mittel sicherzustellen. Barbara Nef war von 1995 bis 2000 in der Kommission der Mütter- und Väterberatung tätig. Von 2000 bis 2004 war sie Co-Präsidentin der Kommission. Auch sie war als Bindeglied im Vorstand. Dabei en-



*Marietheres Purtschert-Keller*  
Präsidentin

## Vorstand



*Margrith Deck-Winiger*  
Kassierin



*Anita Patierno-Brücker*  
Aktuarin



*Regula Bründler-Suter*  
Erwachsenenbildung

# Verein FFS

gagierte sie sich stark für das Wohl des gesamten Vereins. Wir sind glücklich, dass sie dem Verein FFS als Leiterin der Ludothek weiterhin treu bleibt.

Nach 25-jähriger Tätigkeit hatte die Lehratelierleiterin Ruth Erni am 16. Juli 2004 ihren letzten Arbeitstag im Lehratelier. Insgesamt hatte sie 74 Lehrtöchter zu Damenschneiderinnen ausgebildet. Wir danken Ruth Erni für ihren unermüdlichen Einsatz im Lehratelier. An der letzten GV wurde Ruth Erni zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Die Leitung des Lehrateliers wurde *Helena Niederberger* übergeben.

Ein besonderer Dank geht an unsere PR-Fachfrau Helen Töngi, welche die Auftritte des Verein FFS professionell plant und koor-

diniert. Dank ihrem grossen Einsatz ist unsere Homepage bestens betreut und immer auf dem neusten Stand.

Vom 15. bis 25. Januar 2004 bestand anlässlich der Ausstellung «Kleine Kinder – Lust & Last» die Möglichkeit, unseren Verein vorzustellen. Die Erwachsenenbildung, die Ludothek, das Kinderparadies, die Kinderkleiderbörse und die Spielgruppe informierten an dieser Ausstellung über ihre Angebote im Frauen- und Familienbereich. Im September hatten wir die Möglichkeit, unseren Verein im Schaufenster bei der AAGS vorzustellen.

Das Lehratelier für Damenschneiderinnen konnte 2004 sein 25-Jahr-Jubiläum feiern. Um der Öffentlichkeit einen Einblick in die



*Marianne Betschart-Kaelin*  
Lehratelier



*Helen Töngi-Urech*  
Marketing



*Rita Zemp-Schmid*  
Personalwesen



*Silvia Vokinger-Rodriguez*  
Dienstzweige

# Verein FFS

Tätigkeiten des Ateliers zu ermöglichen, fand am 24. Mai ein Tag der offenen Tür statt.

Ab September 2004 wurde im Lokal an der Steistegstrasse die neue Dienstleistung *Mini-Maxi-Treff* angeboten. Alle zwei Wochen, am Freitagmorgen, treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern im Vorschulalter zum gemütlichen Zusammensein und Erfahrungsaustausch.

Am Vereinsausflug nach Sursee am Samstag, 4. September, nahmen 11 Aktivmitglieder teil. Nach dem Besuch der mittelalterlichen Kleinstadt konnte der Orgelsaal im Hirschen besichtigt werden. Nachdem auch dieses Jahr nur wenige Mitglieder am Vereinsausflug teilnahmen, wurden im Vorstand Alternativen besprochen. Anstelle einer weiteren Stadtbesichtigung ist darum

für das Jahr 2005 ein Besuch des Paraplegiker-Zentrums in Nottwil geplant.

Die Finanzkommission unter der Leitung von Kassierin Margrith Deck traf sich zu zwei Sitzungen. Die wichtigsten Aufgaben waren die Koordination des Sponsorings, die Besprechung der Finanzsituation in den Ressorts, sowie die Erarbeitung von Massnahmen bei finanziellen Engpässen. Der Verein braucht auch in Zukunft Freunde und Gönner, die mit finanzieller Unterstützung helfen, damit das Angebot immer wieder auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichtet werden kann.

40 Jahre engagierte Vereinstätigkeit in verschiedenen Ressorts liess unseren Aktenberg anwachsen. Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht, wie die Vereinsunterlagen sinnvoll archiviert werden könnten.



## **Ehrungen**

Wir freuen uns sehr, einige langjährige Aktivmitglieder in unserem Verein zu haben. Wir gratulieren zum Jubiläum!

### **10 Jahre:**

- Margrith Deck-Winiger (Elterntreff, Vorstand)*
- Rita Malnati-Oechslin (Vorstand, Kerzenatelier)*
- Maria Strüby (Autodienst)*
- Maria Wiget-von Holzen (Autodienst)*
- Rita Reichmuth-Indergand (Kerzenatelier)*
- Maria Schmid-Auf der Maur (Vorstand, Kerzenatelier)*
- Margrit Kälin-Gubser (Kinderkleiderbörse)*

# Verein FFS

Eine Möglichkeit zur Erhaltung unserer Vereinsgeschichte ist das Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung, die «Gostelistiftung» in Worblaufen. Das Gosteliarchiv dient als Aufbewahrungsort für Informationen zur Frauengeschichte. Die Stiftung ist bestrebt, die Erforschung der Frauengeschichte in der Schweiz zu erleichtern und somit zur historischen Anerkennung der Leistungen von Frauen beizutragen. Im Verein FFS haben seit Generationen zahlreiche Personen, vorwiegend Frauen, verschiedene soziale Dienstleistungen aufgebaut und weiterentwickelt. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass dieser Teil der Schwyzer Frauengeschichte nicht zu einer vergessenen Geschichte wird. Die «Gostelistiftung» wäre ein idealer Ort, um diese Geschichte der Nachwelt zugänglich zu machen.

Im Jahr 2005 feiert der Verein FFS sein 40-Jahr-Jubiläum. Am 15. Dezember 1965 fand im damaligen Casinosaal in Schwyz die Gründungsversammlung statt. Initiative Frauen taten sich zusammen und gründeten einen Verein, der Fach- und Weiterbildungskurse für Frauen anbot. Damit war die Frauen- und Töchterfortbildungsschule Schwyz (FTS) geboren. 1974 erfolgte die Anerkennung durch das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA). Von da an hiess die Frauen- und Töchterfortbildungsschule Frauenfachschule Schwyz (FFS). Seit der Organisationsentwicklung 1998 trägt unsere Institution den Namen «Verein FFS», unter dessen Dach Dienstleistungen für Frauen, Familien und Senioren angeboten werden. Am 15. Dezember 2005 werden wir im MythenForum, am Ort der Gründung, Gelegenheit haben, auf vergangene Zeiten und auf den heutigen Verein FFS anzustossen.

## **15 Jahre:**

*Helen Wirthensohn-Fleischmann*

*(Elterntreff, Vorstand)*

*Antoinette Betschart-Pfyl (Kerzenatelier)*

## **25 Jahre:**

*Lisbeth Auf der Maur-Laimbacher*

*(Kerzenatelier)*

*Margrit Amstutz-Baumgartner*

*(Kinderkleiderbörse)*

## **30 Jahre:**

*Lis Derendinger-Annen (Kinderkleiderbörse)*

Ich bin sehr glücklich, in der Person von Bernadette Kündig-Blättler eine kompetente Nachfolgerin als Präsidentin gefunden zu haben. Bernadette Kündig bringt als ehemalige Gemeindepräsidentin eine breite Führungserfahrung mit. Sie ist sich den Umgang mit Behörden und Kommissionen gewohnt. Ich bin überzeugt, dass der Verein FFS mit Bernadette Kündig eine initiative und zukunftsorientierte Präsidentin haben wird.

Mit grosser Begeisterung und Freude habe ich den Verein FFS in den letzten acht Jahren führen dürfen. Für mich war die Zeit als Vereinspräsidentin sehr spannend und abwechslungsreich. Ich habe die vielseitigen

## Verein FFS

Kontakte und Herausforderungen sehr geschätzt. Während dieser Zeit konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Es hat mich immer wieder tief berührt, welch enorm grosses soziales Engagement vorwiegend von Frauen geleistet wird. Frauen und Mütter setzen durch ihre Familien-tätigkeit bedeutende Grundlagen für unsere Gesellschaft. Frauen schaffen ein soziales Netz, welches durch die öffentliche Hand nie angeboten werden könnte. Ohne Frauen würde in den Gemeinden vieles still stehen. Frauen haben seit Generationen viel für die Gesellschaft geleistet, haben sich für eine soziale Welt eingesetzt. Diese Leistungen waren nicht mit grossem Aufsehen verbunden. Oft fanden sie im Stillen statt. Frauen haben Geschichte geschrieben. So auch im Verein FFS. Während Generationen haben unzählige Frauen grosse Aufbauarbeiten in verschiedenen Bereichen geleistet. Ihnen gebührt grosse Achtung und Respekt. Dank diesem grossen ehrenamtlichen Einsatz ist der Verein FFS in vier Jahrzehnten zu dem geworden, was er heute ist: Eine gemeinnützige, sozial und gesellschaftliche anerkannte Organisation, die einen hohen Stellenwert im alltäglichen Leben geniesst. Für die Umsetzung ist der gute Kontakt zu den Behörden und Unter-

nehmen von entscheidender Bedeutung, damit der Wert unserer Institution für die Bevölkerung weiterhin erkannt wird und finanzielle Mittel auch künftig fliessen werden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Aktivmitgliedern, die sich mit viel Energie, Ausdauer und Engagement für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen unseres Vereins einsetzen, herzlich zu danken. Ein grosser Dank geht auch an alle Passivmitglieder, Kollektivmitglieder und Gönner sowie die Behörden von Kanton, Bezirk und Gemeinden für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Ich danke auch den Redaktionen unserer Lokalzeitungen für die jeweils grosszügige Veröffentlichung unserer Beiträge. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen für die kompetente, zukunftsorientierte Führung des Vereins FFS. Ich hoffe, dass unser Verein auch im laufenden Jahr wieder auf die wertvolle Mithilfe aller zählen darf.

Ich wünsche dem Verein FFS für die Zukunft weiterhin viele Frauen und Männer, welche sich mit grossem Idealismus für den Erhalt der sozialen Dienstleistungen einsetzen.

*Marietheres Purtschert  
Präsidentin Verein FFS*

# Erwachsenenbildung **FFS**

## **Bericht der Leiterin Erwachsenenbildung FFS**

Die Erwachsenenbildungslandschaft verändert sich laufend, zumindest im Kanton Schwyz. Es gibt immer wieder neue kleine Anbieter, und die Grossen ziehen sich mangels Nachfrage zurück. Mit unseren Kursen scheinen wir nach wie vor zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein, denn über mangelnde Nachfrage können wir uns nicht beklagen. Nach wie vor können wir eine konstante Kurs- und Teilnehmerzahl verbuchen.

Bildung sollte kein Privileg für die finanziell besser gestellte Bevölkerungsschicht sein und dies wurde bis anhin in unserer Preispolitik für Kurse stets so gehandhabt. Die Sparmassnahmen des Kantons zwingen uns jedoch, die Preise stets neu zu kalkulieren und nach oben anzupassen. Wie sich das in Zukunft auf die Kurse und Teilnehmerzahlen auswirken wird, wird sich zeigen.

## **Personelles**

Nach 16 Jahren als Nähkursleiterin hat Elise Inglin per Ende 2004 ihre Tätigkeit bei uns beendet und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Eine grosse Anzahl von originalen Fasnachtsgwändli sind unter ihrer Anleitung entstanden. Elise hat damit einen wichtigen Beitrag zur Kulturerhaltung in Schwyz beigetragen. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren Einsatz über all die Jahre und bedauern ihren Weggang sehr. Aus ihren Erzählungen weiss ich, dass sie sehr gerne reist und bin daher zuversichtlich, dass es ihr auch ohne Nähkurse nie langweilig werden wird. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

## **Ausflug Schneiderinnen/Nähkursleiterinnen**

Das Tessin ist ein immer wieder beliebtes Ausflugsziel – auch für unsere Schneiderinnen. Am 23. Juni sind wir per Bahn nach Ascona gefahren und haben für einen Tag das südliche Ambiente in diesem malerischen Städtchen genossen. Der Hunger führte uns durch verwinkelte Gässchen zu einem versteckten Grotto. Die Tafel mit der Aufschrift «Menü in der Küche fragen» machte uns gwundrig und die lauschige Terrasse lud zum Verweilen ein. Der Kellner hat dann auch nicht lange gefackelt und noch bevor wir uns zum Bleiben entschieden hatten, brachte er bereits eine Riesensalami und Speck am Stück und stellte es vor unsere hungrigen Nasen. Wir hatten uns entschieden...

Das typische Tessiner Gericht Polenta mit Brasato, mit Vor- und Nachspeise, Wein und Grappa (à discrétion) war köstlich, der Preis dafür minimal. Und die Tatsache, dass auch ab und zu unsere Bundesräte hier tafeln, hat unsere Wahl perfekt gemacht.

## **Gesamtes Angebot im Überblick**

Die nachfolgenden Kurse konnten teilweise doppelt und dreifach geführt werden und erscheinen bei konstanter Nachfrage auch immer wieder im nachfolgenden Programm.

## **Mensch und Gesundheit**

- Ein Baby wird erwartet
- Beckenbodentraining
- Autogenes Training
- Heilfasten
- Babysitting-Kurs für Teenager
- Schultern-Nacken-Massage
- Aura-Soma
- Wenn das Gehör versagt

# Erwachsenenbildung FFS

- Bewährte Hausmittel für Herbst und Winter
- Qi-Gong
- Kinesiologie

## **Vorträge**

- Elektrosmog – Strahlenbelastungen in unserem Umfeld
- Reiseapotheke für Kinder
- Rauchentwöhnung mit Akupunktur
- Moderne Methoden der Hautverjüngung
- Sonnenschäden – warum ist Vorsorge so wichtig?
- Biochemie nach Dr. Schüssler
- Wechseljahre natürlich behandeln
- Die Krankheit als Chance zur Wende
- Depression – eine Volkskrankheit?
- Hängen an der On-line Nadel
- Wickel und Kompressen

## **Kunst und Kultur**

- Die Orts- und Flurnamenforschung Vortrag
- Schwanau – Führung
- Dorfbach – Tschütschi – Grund – Abendwanderung
- Lust zum eigenen Denken
- Sind Märchen heute noch zeitgemäss?
- Besichtigung Schaubrennerei Z'Graggen Lauerz
- Urmütlichkeit in meiner Wohnung
- Lachen tut gut – ein Abend mit Humor
- Die Orts- und Flurnamenforschung

## **Lebens- und Erziehungsfragen**

- Einführung in die Traumdeutung
- Triple P – Positiv Parenting Program
- Selbstbehauptung – Selbstverteidigung
- Dieses Kind bringt uns an unsere Grenzen
- Leselust – Lesefrust
- Man sagt, so viele Kinder leiden an Ess-Störungen – wie erkenne ich das als Mutter/Vater?
- Bubenmütter
- Ich kiffe, na und?
- Sexualität, HIV und Aids – wie rede ich mit meinen Kindern darüber?
- Lieben statt verwöhnen
- Sexualerziehung – Was können Eltern tun?
- Kinder brauchen Grenzen – aber wie?
- Puppenspiel – eine lustvolle Erziehungshilfe
- Religiöse Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Pubertät

- Wie schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen?
- Selbstbehauptung – Selbstverteidigung
- Mann steht auf Ressourcen
- Wut tut gut!
- Sekten – eine Gefahr für Familie und Gesellschaft
- Eigenleben nach der Pensionierung
- Sind Märchen heute noch zeitgemäss?

## **Wirtschaft und Gesellschaft**

- Mein persönliches Portfolio
- Sach- und Vermögensversicherungen im Privatbereich
- Persönliche Vorsorge
- Selbsterfahrung nlp
- Krematorium Schwyz – Besichtigung
- Graphologie – Infoabend
- Testament und Erbrecht
- Mind Mapping
- Autobiographie Infonachmittag
- Autobiographie Workshop
- Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Rhetorische Grundkenntnisse
- Erfolgreiche Sitzungsleitung
- Präsentieren/Moderieren
- Lachen tut gut – ein Abend mit Humor
- Ist Erwachsenwerden out?

## **Ernährung und Kochen**

- Kochkurs für interessierte Männer
- Tischlein deck dich... Ostern, Weisses Sonntag
- Tischlein deck dich... Sommerfeste, Kindergeburtstage
- Kochen für junge Leute
- Kochen für Senioren
- Kochen für Anfängerinnen
- Ostermenü – doch nicht ohne Lamm!
- Essbare Mitbringsel
- Pasta Kurs
- Grillieren im Sommer
- Sommerfreuden
- Sushi
- Kastanien-Küche
- Chutney, Relishes und kalte Saucen
- Kochkunst mir modernster Technik
- Welcher Wein zu welchem Essen?
- Mit ausgewogener Ernährung durch den Winter
- Knusper, knusper, knäuschen...

# Erwachsenenbildung FFS

## **Themen unserer Zeit**

- Internet- und email-Einführung
- Digital Fotokurs

## **Garten und Floristik**

- Kräuterspirale
- Tulpen-Gestecke
- Gartenboden – Das A und O des Gärtnerns
- Allgemeine Garten- und Rasenpflege im Vorsommer
- Mischkulturen – einmalige Planung
- Gartenarbeit sinnvoll reduzieren
- Blüten im Glas
- Salate über das ganze Jahr
- Sonnenblumen
- Weihnachten

## **Kreatives Gestalten und Handwerk**

- Dekorative Objekte aus Metall
- Ausdrucksmalen
- Murmeln aus Glas herstellen
- Acrylmalen
- Lederaccessoires
- Adventskalender
- Objekte und Skulpturen
- Filzengel
- Weihnachtsfiguren mit Gipsbandagen
- Eiskristalle aus Glas – neue Formen
- Glasperlen drehen für Christbaumhalter
- Filzen
- Möbel restaurieren
- Skitouren- und Wandermatte filzen
- Aquarellmalen
- Indianer- oder Spielzelt
- Frühlings-Filzwerge
- Veloflickkurs
- Do it yourself
- Comics zeichnen
- Leiterwagen bauen
- Muttertagsgeschenk aus Glas Vater und Kind
- Figurenbaum für den Garten in Raku-Technik
- Speckstein
- Entdecke die Ocarina
- Fensterschmuck aus Glasperlen

## **Kleidung und Mode**

- Welche Frisur passt zu meinem Typ?
- Original Fasnachtskleider nähen
- Strassenfasnachtskleider
- Walk Jacke

- Pflegen und schminken für die Frau von heute
- Gewusst wie – Foulardvarianten mit Pfiff
- Vorhangnähen
- Nähatelier
- Trendige Jeans für Teenager
- Schafwolledecke nähen

## **Kurse für Jugendliche**

- Lerntechnik für Jugendliche der 6. Kl. + 1. Sek.
- Lerntechnik für Jugendliche der 2. + 3. Sek.

## **Mensch und Tier**

- Erste Hilfe bei Katzen
- Erste Hilfe bei Hunden
- Homöopathie für Tiere

## **Hauswirtschaft**

- Ernährung und Kochen
- Haushaltmanagement

## **Besichtigungen und Führungen**

- Insel Schwanau
- Dorfbach – Tschütschi – Grund
- Schaubrennerei Z'Graggen Lauerz
- Krematorium Schwyz

## **Ausblick**

Wie bereits im Programm angekündigt, planen wir die Einführung von Sprachkursen. Da sich die Migros-Kubschule aus diesem Segment zurückgezogen hat und das KV als einzige Anbieterin im Talkessel Sprachkurse anbietet, starten wir mit diesem Angebot ab Herbst 05.

Eine Umfrage im derzeitigen Programm soll uns aufzeigen, welche Sprachen zu welcher Zeit gewünscht werden.

Dieses Projekt stellt in vielerlei Hinsicht eine neue Herausforderung für uns. Wir freuen uns darauf und sind überzeugt, dass dies ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft der Erwachsenenbildung FFS ist.

*Imelda Zaalberg-Coray*

*Leiterin Erwachsenenbildung FFS*

# Erwachsenenbildung FFS

## **Bericht der Kommissionspräsidentin**

Es ist wieder einmal soweit: Ein weiteres Vereinsjahr ist zu Ende. Und beim Rückblick dürfen wir zufrieden feststellen: die Erwachsenenbildung FFS schloss wieder mit einer positiven Bilanz ab.

Unser Kursangebot stiess auf reges Interesse. Die Nachfrage für Elternbildung, gesunde Ernährung oder beispielsweise für das Erlernen neuer Handfertigkeiten war sehr gross.

Mit viel Elan und Fingerspitzengefühl verstanden es unsere Mitarbeiterinnen im Büro, die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu eruieren und in lehrreiche Kurse umzusetzen.

An dieser Stelle danke ich unseren Angestellten für ihren grossen Einsatz: Der Schulleiterin Imelda Zaalberg danke ich für die kompetente Führung der Erwachsenenbildung FFS und für ihren Spürsinn, der ihr hilft, das Kursprogramm immer wieder zeitgemäss zu gestalten.

Mein Dank gilt zudem Gaby Furrer für die zuverlässige Sekretariatsarbeit und die Flexibilität, die ihr Posten erfordert, Vreni Steffen für ihr speditives Arbeiten im Kurswesen und Maria Mettler für die korrekt geführte Buchhaltung.

Danken möchte ich auch allen Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement. An fünf Sitzungen wurden die anstehenden Geschäfte besprochen und an den Entwicklungsmöglichkeiten für die Erwachsenenbildung FFS gearbeitet. Wie immer fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Im kommenden Jahr werden wir die Sparmassnahmen des Kantons zu spüren bekommen. Wie überall hat der Kanton Schwyz auch bei der allgemeinen Erwachsenenbildung die Beiträge gekürzt. Damit verschlechtert sich unsere Ausgangslage deutlich. Wir sind mit den Verantwortlichen des Kantons im Gespräch und werden alles daran setzen, um die Bevölkerung des Talkessels Schwyz weiterhin mit einem wertvollen Kursangebot versorgen zu können.

*Regula Bründler-Suter  
Präsidentin Kommission  
Erwachsenenbildung FFS*

# Lehratelier FFS



Die Lehratelierkommission traf sich in diesem Jahr zu fünf Gesamtsitzungen. Die einzelnen Kommissionsmitglieder hatten noch einige Sitzungen untereinander.

## **Anschaffungen**

In diesem Jahr mussten wir keine grösseren Anschaffungen machen. Wünsche wären zwar immer da!

## **Arbeitsaufträge**

Wir durften rund 150 Gesamtaufträge ausführen. Davon sind viele Aufträge mehrteilig. Speziell zu erwähnen ist der Auftrag einer Schwyzer Festtags-tracht. Die Kundinnen waren immer sehr zufrieden, da wir auf ihre persönlichen Ideen eingehen und diese verwirklichen konnten. Auch die fachkundige Beratung in Material-, Modell- und Schnittwahl wurde immer sehr geschätzt. Wir wären aber froh um etwas mehr Kunden-

aufträge. Damit wir neue Kunden gewinnen können, haben wir nach den Sommerferien und auf Weihnachten alle Stammkunden und mögliche Neukunden persönlich angeschrieben. Wir hoffen, dass die grosse administrative Arbeit in naher Zukunft Früchte trägt.

## **Personelles**

Im Sommer gab es eine einschneidende Veränderung für das Lehratelier FFS Couture élégance. Nach 25-jähriger Tätigkeit ging die Lehratelierleiterin Ruth Erni mit 63 Jahren in Pension. Sie hatte am 16. Juli 2004 ihren letzten Arbeitstag im Lehratelier. Wir danken Ruth Erni für ihr unermüdliches und motiviertes Arbeiten für das Lehratelier FFS. Ruth ist einzigartig und wir sind alle froh, sie zu kennen. Sie ist Vorbild für positives Denken und Handeln. Insgesamt hat Ruth Erni 74 Lehr-



*Ruth Erni*

# Lehratelier FFS

töchter zu Damenschneiderinnen ausgebildet. Wir wünschen Ruth alles Gute im Ruhestand, der bei ihr bestimmt nicht langweilig wird. Inzwischen ist sie stolze Grossmutter geworden.

Seit August 2004 ist nun Helena Niederberger die Atelierleiterin (80%). Zusätzlich wird sie von der Damenschneiderin Rita Steiner-Heinzer (20%) unterstützt. Nadja Kessler aus Schwyz wurde nach Abschluss der Lehre im Lehratelier als Assistentin angestellt.

Wegen der grossen Nachfrage (40 Bewerbungen) stellten wir im Sommer vier Lehrtöchter ein statt drei (wie normalerweise). Das ist unser aktiver Beitrag zur Behebung der Lehrstellenknappheit.

Die neuen Lehrtöchter sind: Calò Caterina (Brunnen), Christen Regula (Küssnacht), Kissling Esther (Littau), Kurmann Stephanie (Steinhausen).

Zurzeit werden insgesamt neun Lehrtöchter im Lehratelier ausgebildet.

## Veranstaltungen

### Januar

- Ruth Erni fiel für 6 Wochen im Lehratelier aus. Bei einem Sturz auf Glatteis erlitt sie einen Armbruch.

### Februar

- Treffen mit den neu eintretenden Lehrtöchtern und ihren Eltern zum Besprechen der Lehrverträge und um sich gegenseitig kennen zu lernen.
- Die Lehrtöchter besuchen den Einführungskurs 1.

### März

- Modecocktail bei der Firma Lüthi in Rohrbach (BE). Vorstellen der neusten Modetrends.

### April

- Die Lehrtöchter besuchen den Einführungskurs 3.
- GV des SMGV Luzern (Schweizerischer Modegewerbeverband)
- Die Lehrtöchter im 3. Lehrjahr nähten ihr Vorprüfungs Kleid.



# Lehratelier FFS

## **Mai**

- Das diesjährige Ziel des Lehratelierausfluges war die Masoala-Regenwaldhalle im Zürcher Zoo. Dieses authentische Regenwalderlebnis war für uns alle etwas ganz Spezielles.
- Am 24. Mai 04 feierten wir 25 Jahre Lehratelier FFS. Wir machten aus diesem Anlass einen Tag der offenen Tür. Farbige Schuhe von der Hofmatt entlang der Herrengasse wiesen den Besucherinnen und Besuchern den Weg. Dieser Tag war für das Lehratelier ein Riesenerfolg. Viele Besucher, gute Rückmeldungen, positive Medienberichte und neue Kundenaufträge waren der Lohn für die grosse investierte Zeit und Arbeit, welche die Durchführung eines solchen Anlasses benötigt.

## **Juni**

- Das Berufsinformationszentrum (BIZ) aus Zug besucht das Lehratelier.
- Die Lehrabschlussprüfungen finden statt.

## **Juli**

- Kunden, Behörden, Lieferanten und Presse werden über den Wechsel der Atelierleitung orientiert.
- Ruth Erni hatte einige Presseauftritte.
- Abschiedsfeier für Ruth Erni im Hotel Rigiblick in Lauerz.

## **August**

- Start des neuen Lehratelierteams (Helena Niederberger, Rita Steiner, Nadja Kessler und neun Lehrtöchter)
- Einführungskurs zum Thema «Jackenverarbeitung»
- Die vier neuen Lehrtöchter hatten eine Woche interne Grundausbildung.

## **September**

- 10. bis 14. September machten die Lehrtöchter des 3. Lehrjahres eine Studienreise nach Berlin.

## **Oktober**

- Die Firma Fasac zeigte im Lehratelier die neue Frühjahr/Sommer 05 Stoffkollektion.
- Ende Monat kündigt die Atelierleiterin Helena Niederberger aus persönlichen Gründen. Nach zweijähriger Einarbeitungszeit im 50% Pensum und als Leiterin des Lehrateliers ab August 04 ist dieser Schritt für die Atelierkommission etwas überraschend. Unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist von sechs Monaten bleibt Helena Niederberger noch bis Ende April 2005 im Lehratelier tätig.

## **November**

- Besuch der «Gwand» in Luzern
- Wir starten ein Stelleninserat in zwei Modefachzeitschriften, damit wir im Frühling eine neue Atelierleiterin finden und anstellen können.

## **Dezember**

- Auswahl von drei neuen Lehrtöchter für den Sommer 05. Wir hatten wieder sehr viele Bewerbungen.
- Vor Weihnachten fand im Lehratelier die alljährliche Weihnachtsbescherung statt.
- Inzwischen haben wir sieben Bewerbungen aus der ganzen Schweiz als Atelierleiterin bekommen. Die Kommission wird die Bewerbungen im Januar 05 auswerten. Wir hoffen sehr auf eine «glückliche Hand» bei der Auswahl.

# Dienstzweige **FFS**

## **Prüfungserfolge 2004**

Die drei Lehrtöchter, Heinzer Michelle (Oberaach), Kessler Nadja (Schwyz) und Nick Monika (Triengen) haben mit sehr gutem Erfolg die Lehrabschlussprüfung als Damenschneiderin (Bekleidungsgestalterin in Fachrichtung Damenbekleidung) bestanden. Herzliche Gratulation!

## **Finanzen**

Ich danke Bund, Kantonen und Gemeinden für die Subventionen. Doch nach wie vor sind die finanziellen Nöte noch nicht beseitigt. Ich hoffe, dass die Behörden weiterhin den Wert dieser Ausbildungsstätte sehen und schätzen. Auch bedanke ich mich hier bei der treuen Kundschaft. Mit der Ausbildung von jährlich drei (total neun) Lehrtöchtern zur Damenschneiderin leistet das Lehratelier FFS einen wichtigen Beitrag an die Berufsbildung im Kanton Schwyz. Das Lehratelier ist der einzige Betrieb im Kanton, der jährlich neue Lehrtöchter aufnimmt und sie zum Berufsabschluss führt. Wir können diese Lehrstellen für Damenschneiderinnen aber nur erhalten, wenn die Finanzierung mit Kundenaufträgen und staatlichen Beiträgen auch weiterhin gesichert ist.

## **Schlusswort**

Ein Vierteljahrhundert Lehratelier FFS Couture élégance für Damenschneiderinnen, das ist eine enorme Leistung. Der Beruf Damenschneiderin wäre ohne unsere Institution im Kanton Schwyz vermutlich am Aussterben.

Hinter dieser Leistung stecken sehr viele unzählige ehrenamtliche Stunden der Lehratelierkommission – für diese unermüdliche Arbeit danke ich meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich. Besonders in schwierigen Zeiten spürt man den Wert von hilfsbereiten und motivierten Mitglieder in einem Gremium. An dieser Stelle möchte ich auch einmal dem ganzen Verein FFS, insbesondere den Vorstandskolleginnen, für die Hilfe in «guten wie in schlechten Zeiten» ganz herzlich danken. Das Lehratelier ist froh über den Rückhalt und über die diversen Fachfrauen im Vorstand Verein FFS.

Auch nach achtjähriger Tätigkeit als Präsidentin schaue ich mein Amt nicht als Belastung an, sondern als ständige Herausforderung, die mich persönlich im Leben weiterbringt. Das Ziel, Arbeits- und Lehrstellen zu erhalten, ist meine Motivation, um dieses Amt als Präsidentin weiterzuführen.

*Marianne Betschart-Kaelin,  
Präsidentin Lehratelier FFS*

# Dienstzweige FFS

## Elterntreff

Im Januar begann unser Jahr mit dem Zmorgä-Träff. Leider wurde dieser Anlass nicht rege besucht, so dass wir ihn als gemütliches internes Zmorgä abhakten.

Mitte März war das Gastspieltheater Zürich im Kollegi zu Gast. Das Märlimusical «De Salzprinz» verzauberte etwa 370 Kinder und Erwachsene. Als Erinnerung verteilte am Schluss der Prinz selber allen Kindern einen kleinen Salzsteuer. So konnten ihn die kleinen Besucher auch einmal von ganz nahe sehen. In der Pause boten wir feine selbst gebackene Kuchen, Sandwiches und Getränke an. Die Nachfrage war gross und alles war im Nu verkauft.

Ende März nahmen 95 Kinder bei wunderschönem Wetter am Osterlauf teil. Im Gebiet Kollegi–Nietenbach–Oberfeld–Schornenhaus–Feldli liefen die Kinder gespannt von Posten zu Posten. Die Geschichte «das schwarze Huhn» fanden alle lustig und das Basteln des «Güggelnestli's» machte den Kindern grossen Spass. Den Schlusspunkt im stimmungsvollen Feldli haben dann auch die Mamis bei Kaffee und Kuchen sehr genossen.

Im Mai sowie im Oktober besuchten über 40 Kinder an je zwei Nachmittagen das Spital Schwyz. Nach der eher zurückhaltend inspierten Notfallaufnahme durften die Kinder mit Krücken herumhumpeln, den eigenen Arm gipsen lassen, Blutdruck messen, Herz abhören und vieles mehr. Nach einem feinen z'Vieri und ausgerüstet mit Mundschutz, Haarhaube und Plastikspritze konnten die Besucher das Erlebte zu Hause

nochmals nachspielen, was sicher beiträgt, die Angst vor dem Spital abzubauen.

Ende April organisierten wir erstmals einen Besuch im Turmmuseum. 18 interessierte Kinder hörten den Ausführungen von Frau Bamert gespannt zu. Sie verstand es sehr gut, auf das junge Publikum einzugehen und stellte gekonnt Fragen, damit die Kinder sehr viel über den Turm selber herausfanden. Als Höhepunkt durften die Kinder ihren selbst gezeichneten Turm mit echtem Siegelack versiegeln und nach Hause nehmen.

Mitte Juni besuchten trotz schlechtem Wetter 40 Kinder den Waldnachmittag. Bei zum Teil strömendem Regen schmückten und schminkten wir uns als Indianer, sangen Lieder, trommelten, schlichen, kletterten, hörten eine Geschichte über zwei Indianerbrüder und lernten unseren eigenen Indianergruss. Zum Schluss versammelten wir uns alle am Feuer, assen z'Vieri und genossen den warmen Punsch.

Ende August fand der Spielplatznachmittag statt. Viele Mamis mit kleinen Kindern benützten die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach einen entspannten Nachmittag zu verbringen.

Ende September waren wir unterwegs mit dem Jäger. Dieser Anlass, welchen wir das erste Mal im Jahresprogramm hatten, ist bei allen sehr gut angekommen. Die zwei Jäger haben den Kindern ihr Handwerk mit sehr viel Material zum Anfassen und Erforschen vorgestellt. Höchst interessant befanden die Kinder natürlich die Schiesseisen und je-

## Dienstzweige **FFS**

des wusste nachher ganz genau, was der Unterschied zwischen einer Flinte und einer Büchse ist. Beim späteren Dazukommen der Eltern konnten auch die Erwachsenen ihre Fragen an die Jäger stellen. Um das Können ihres Jagdhundes zu demonstrieren, legten die Jäger eine Blutspur, welcher der Hund durchs Dickicht (mit den Kindern im Schlepptau) eindrücklich folgte. Das anschliessende gemeinsame Wurst bräteln, Diskutieren und Kaffee trinken in der Abenddämmerung rundete diesen wirklich gelungenen Anlass ab.

Mitte November kamen 35 Kinder ins Schulhaus Lücken, um Grittibänze zu backen. Mit grossem Eifer taten die jungen Bäcker ihr Werk und konnten ihren Grittibänz sogar noch mit einer richtigen Pfeife verzieren. Wir waren selber erstaunt, wie individuell jeder Grittibänz gestaltet wurde.

Im vergangenen Sommer haben uns die langjährigen Mitglieder Beata Meier und Rebecca Ulrich verlassen, wobei sie die letzten Jahre unseren Dienstzweig mit grossem Engagement geleitet haben. Im Dezember ist dann ebenfalls noch Carmen Reichmuth aus unserer Gruppe ausgetreten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei ihnen allen herzlich für die vielen schönen gemeinsamen Stunden, die vielen kreativen Ideen und die von ihnen geleistete Arbeit im Elterntreff. Gleichzeitig möchten wir die neuen Mitglieder Gabriela Bär, Brigitte Bürgler und Vanessa Eigensatz herzlich willkommen heissen und uns bedanken für die Bereitschaft, bei uns mitzumachen. Ebenfalls ein herzliches Danke an Simone Jauch und Regula Pfyl, die die Leitung neu übernehmen haben. Und natürlich gilt ein herzliches Dankeschön dem ganzen Elterntreff-Team für den grossen Einsatz durchs ganze Jahr.

*Andrea Zehnder*



## Dienstzweige FFS

### Mini-Maxi-Treff

Der Mini-Maxi-Treff ist ein neuer Dienstzweig im Verein FFS, er wurde in der zweiten Hälfte des Jahres 2004 ins Leben gerufen. Es handelt sich um einen Spiel- und Kontakt-Treff für Kinder von 0 Jahren bis ins Vorschulalter in Begleitung von Mami/Papi/Grossmami...

Dieser Treffpunkt gibt Eltern und Betreuern die Gelegenheit, ungezwungen Erfahrungen auszutauschen und Kontakte mit anderen Erwachsenen zu pflegen. Kleinkinder bekommen die Möglichkeit, in kindgerechter Umgebung mit anderen Kindern Gemeinschaft zu erleben und Gleichaltrige kennen zu lernen.

Seit Mitte September haben wir uns alle zwei Wochen am Freitagmorgen von 9.30 bis 11.00 Uhr im FFS-Lokal an der Steistegstrasse 5 in Schwyz getroffen. Das Interesse war gross. Es fanden sich meist über zehn Mamis mit ihrem Nachwuchs in verschiedenen Altersgruppen ein. Gross und Klein haben sich jeweils gut unterhalten und waren begeistert. Der helle Raum bietet eine freundliche Atmosphäre für anregende Gespräche zwischen Erwachsenen. Zudem fasziniert die reiche Auswahl an bereitstehenden Spielsachen die Kinder und regt immer wieder zu neuem Spiel mit anderen Kindern an.

Wir freuen uns, dass wir diese Räumlichkeiten benützen dürfen und hoffen auf weiterhin guten Erfolg.

*Cornelia Nobs-Marty*

### Kinderparadies

Für das Kinderparadies neigt sich ein eher ruhiges Jahr dem Ende entgegen, da wir nur wenige Kinder zu betreuen hatten. Trotz guter Lage an der Steistegstrasse gab es pro Nachmittag nur 2 bis 5 Kinder zu hüten. Ob es an der sinkenden Geburtenrate liegt oder am grossen Angebot für Kinder in diesem Alter, können wir nicht beurteilen.

Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr führten wir die Spielsachenbörse wiederum im September durch. Das Wetter war ideal und so kamen die Kinder in Scharen, um ihre gebrauchten Spielsachen zu verkaufen. Leider hatten sie viel zu wenig Platz, um alle ihre Sachen zu präsentieren, da das eidgenössische Blasmusikfestival am gleichen Wochenende auf der Hofmatt stattfand. Dieser Anlass brauchte einfach



# Dienstzweige **FFS**

zu viel Platz. Leider wurde uns dies bei der Platzreservation nicht mitgeteilt, sondern erst im Sommer, als es auch für uns nicht mehr möglich war, das Datum zu verschieben. Für uns lief der Kaffee- und Kuchenverkauf sehr gut und somit konnten wir dem Autodienst wieder einen schönen Zustupf in die Kasse übergeben.

Während uns das Kinderhüten nicht so sehr in Anspruch nahm, gaben uns die vielen Austritte dafür umso mehr zu schaffen. Schon im Sommer verliessen uns überraschend zwei Frauen aus familiären und beruflichen Gründen. Kaum hatten wir diese ersetzt, meldeten weitere acht Frauen ihren Austritt auf Ende Jahr an. Die einen waren schon lange dabei, andere traten aus, weil ihre älteren Kinder in die Schule eingetreten sind und sie ihren Hütedienst dadurch nicht mehr ohne Komplikationen organisieren können. Nach intensiver Suche ist es uns nun gelungen, alle Austretenden zu ersetzen. Doch die Suche kann weitergehen, denn der nächste Austritt ist bereits angekündigt.

Dank dem unentgeltlichen Einsatz von 18 (zeitweise weniger) Hütefrauen, konnten im Berichtsjahr 219 Kinder betreut werden. Gegenüber dem Vorjahr (265) sind dies 46 Kinder weniger, was angesichts der guten Lage des Lokals sicher enttäuschend ist.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz, dank dem sich einige Mamis/Papis ab und zu etwas Freiraum verschaffen können.

*Daniela Furrer*

## **Ludothek**

Wie ideal ist es doch für unsere Kunden, wenn bei ihnen zu Hause die Gestelle vor lauter Spielen nicht überquellen und im Keller oder in der Garage der Platz nicht von Kinder-Fahrzeugen gefüllt ist, für deren Benutzung die Kinder längst zu gross geworden sind. Bei uns in der Ludothek FFS können altersgerechte und aktuelle Spiele, Spielsachen und Fahrzeuge ausgeliehen werden. Die Kinder können nach ihren Wünschen und Interessen selbstständig auswählen. Viele Eltern schätzen es, dass auch elektronische Spiele ausgeliehen und ausprobiert werden können. Zu unserer Kundschaft zählen ebenfalls Lehrpersonen, Therapeuten und Jugendgruppen.

Die Ludothek FFS ist Mitglied beim Verein Schweizer Ludotheken VSL und wird regelmässig über Spielempfehlungen, Aus- und Weiterbildungen informiert. An den Regionaltagungen der Innerschweiz findet ebenfalls ein reger Austausch statt. Von den vielen Impulsen kann unser Team immer wieder profitieren.

## **Ludothek -Betrieb 2004**

Dank der guten Lage unseres Lokals und den schönen Räumlichkeiten kann das Ludothek-Team auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. An 75 Ausleihnachmittagen haben wir 2336 Spiele ausgeliehen. Zudem konnten wir 120 neue Kunden begrüssen. Unsere Räume bieten auch die Möglichkeit, miteinander zu plaudern, ein Spiel auszuprobieren und sich in Ruhe umzuschauen.

Im März 2004 hat uns die Auto AG Schwyz, initiiert von Herrn Thomas Baumgartner, zwei «LIKE a BIKE» Laufräder geschenkt. Diese Laufräder fördern die Motorik sowie

## **Dienstzweige FFS**

den Gleichgewichtssinn des Kindes und sind ein spannendes Fortbewegungsmittel. Die Nachfrage war so gross, dass wir zwei weitere Laufräder anschafften. Einräder gehören ebenfalls zur Hitliste unserer Ausleihen.

### **Ludothek-Team**

Für die Ausleihe sind wir ein Team von 12 initiativen Frauen. Wir treffen uns regelmässig zu Sitzungen, wo wir den Ludothekbetrieb organisieren und auch neue Spiele ausprobieren. Beim jährlichen Nachtessen lassen wir uns kulinarisch verwöhnen und geniessen das Zusammensein. Maria-Pia Schär und Ursula Schleiss haben unser Team aus beruflichen Gründen verlassen. An dieser Stelle möchte ich den beiden für ihre Arbeit ganz herzlich danken.

Ein herzliches Dankeschön an: – die Gemeinde Schwyz – den Vorstand Verein FFS – den Gönnern und Sponsoren – das Ludothek-Team

### **Kinderkleiderbörse**

Erstmals über 10 000 Artikel in einem Jahr verkauft und rund 60 000 Franken an Kundinnen ausbezahlt. Zahlen, die deutlich zeigen, dass unser Dienstzweig mehr denn je einem Bedürfnis entspricht. Sie belegen aber auch, dass die Börse ihr Hauptziel – gebrauchte Kinderartikel zu möglichst günstigen Preisen weiter zu vermitteln – auch 32 Jahre nach ihrer Gründung noch erreicht.

Wir haben also ein weiteres erfolgreiches Jahr hinter uns. Obwohl wir auf die ange-

lieferten Waren nur bescheidene Aufschläge für unsere Unkosten machen können, konnte ein Gewinn von Fr. 1595.70 erzielt werden. Weil wir den Dienstzweig Ludothek mit einem Beitrag von 3000 Franken an die Mietkosten unterstützt haben, resultierte schliesslich ein Verlust von Fr 1404.30 für 2004. Unser Reservekonto reduzierte sich deshalb um diesen Betrag.

Unsere Kundinnen sind unser Kapital. Die kommen nur, wenn wir saubere, aktuelle, ja modische Artikel anbieten, und dies gut präsentiert in einem gepflegten Umfeld. Es freut uns deshalb besonders, dass unser Kundenstamm seit Jahren zunimmt. Waren, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, haben heute keine Chance, verkauft zu werden und müssen deshalb zurückgewiesen werden. Manchmal müssen wir unsere Kundinnen darauf hinweisen, dass wir keine Altkleider-Sammelstelle sind.

Auch die 17 Mitarbeiterinnen unseres Teams sind ein grosses Kapital. Ohne sie geht nichts. Unser Laden war im vergangenen Jahr an 134 halben Tagen geöffnet. Dazu kamen noch Sonder-Einsätze bei Saisonwechsel und für die Sportartikelbörse im November. Also ein gerütteltes Mass an Arbeit. Umso erfreulicher ist es, dass die zurückgetretenen Evelyne Walder und Constance Lang ersetzt werden konnten. Miranda Betschart, Anna Waser und Helen Zünd haben sich als neue Mitarbeiterinnen bereits bestens in unser Team eingefügt.

Auch dieses Jahr konnten wir zwei Frauen für ihre langjährige Mitarbeit ehren. Es sind dies Lis Derendinger und Margrit Kälin, die

## Dienstzweige **FFS**

seit 30 beziehungsweise 10 Jahren äusserst verdienstvoll für unseren Dienstzweig tätig sind. Für diese Leistung gehört beiden unsere Anerkennung und Wertschätzung.

Ich danke allen im Team für ihren grossen Einsatz. Ich bin oft von der Spontaneität und dem Engagement beeindruckt. Sie dürfen das Lob, das wir oft von unseren Kundinnen zu hören bekommen, für sich in Anspruch nehmen. Ich freue mich, auch weiterhin mit diesem aufgestellten Team zusammenarbeiten zu dürfen.

*Berta Jauch-Küttel*

### **Kerzenatelier**

Noch immer erfreuen die beliebten Geschenke aus Wachs die Bevölkerung im Talkessel. So durfte das Team des Kerzenateliers in der Zeit vom 4. November bis 3. Dezember 2004 nebst Kindern auch viele Erwachsene in den Räumlichkeiten der SanHist begrüssen.

Während dieser Zeit testeten in den 84 angebotenen Kursen 802 Personen ihre Kreativität. Erfreulich ist, dass uns die Schwyzer Schulen in all den letzten Jahren immer die Treue hielten. Insgesamt 386 Schüler kamen mit den Lehrpersonen in unser Atelier. Mit einem Wachsverbrauch von mehr als 357 Kilogramm wurden 2141 Kerzen gezogen. Viele Kerzen werden also auch dieses Jahr die Herzen erfreuen und Licht in die Stuben bringen.

Leider mussten wir den Rücktritt von Sandra Giaimo zur Kenntnis nehmen. Für ihren



Einsatz sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wenn einer geht, dann kommen andere... So freuten wir uns, Béatrice Gehrig, Bernadette Holdener, Monika Huwiler und Elvira Pfyl neu in unserem Team zu begrüssen.

Trotz der ehrenamtlichen Arbeit (bei uns Knochenarbeit) finden wir immer wieder Frauen, die bereit sind, den enormen Arbeitsaufwand rund ums Kerzenziehen zu leisten. Es geht bei uns nicht nur um die Personenbetreuung während den Kursen, sondern auch um die Schwerarbeit nach den Kursen, indem die Gerätschaften sauber geputzt, herumgetragen etc. werden müssen.

Würde uns die Familie Schmid, welche die Geräte das Jahr hindurch lagert, nicht beim Zügeln helfen, wüssten wir wohl kaum, wie alles zu bewältigen wäre. An dieser Stelle sei der Familie Schmid vom Hof, Ibach, aufs Herzlichste gedankt. Ebenso richten wir den Dank an die Gemeinde Schwyz, welche uns die Räumlichkeiten seit Jahren gegen Entgelt zur Verfügung stellt.

*Ursula Erni, Rita Malnati*

# Dienstzweige FFS

## **Autodienst**

Im Vereinsjahr 2004 waren die Dienstleistungen unserer Fahrerinnen und Fahrer nach wie vor sehr gefragt. 1471 Fahrten in verschiedenste Richtungen und weit über den Talkessel hinaus wurden ausgeführt und dabei auch jederzeit zusätzliche Wünsche erfüllt. Gesamthaft sind wir 39675 km gefahren, der damit verbundene ehrenamtliche Zeitaufwand betrug 2445 Stunden. Für dieses grosse Engagement gebührt allen Beteiligten ein herzlicher Dank!

Der Autodienst FFS, es sind dies 11 Damen und 5 Herren, sind jedem Ansturm gewachsen und jederzeit bereit, den Wünschen unseren älteren, aber auch jüngeren Fahrgästen gerecht zu werden.

Iren Schibli hat ihren Rücktritt per Mitte Jahr bekannt gegeben. Werner Pfyl nimmt sich ein Jahr Auszeit.

Dank einer grossen Spende von privater Seite und dem Erlös aus dem Kuchenverkauf an der Spielwarenborse des Kinderparadieses FFS durften wir uns wiederum bei einem gemütlichen Zusammensein kulinarisch verwöhnen lassen und dabei unsere Erlebnisse und Erfahrungen austauschen.

Ein spezieller Dank geht an Brigitte Magnusson. Sie hat mir mit grossem Engagement geholfen, dieses wiederum arbeitsreiche Jahr zu bewältigen.

Wir sind und bleiben ein aufgestelltes Team. Ich wünsche uns allen auch im Vereinsjahr 2005 gute Zusammenarbeit und allzeit gute, unfallfreie Fahrt.

*Ursula Erni*

## **Mittagsclub**

Dieses Jahr traf sich der Mittagsclub 21 mal zum Mittagessen in sechs Restaurants von Schwyz. Durchschnittlich waren über 26 Personen anwesend. Der obligate Jass nach dem Mittagessen ist für viele unserer Mitglieder eine willkommene Abwechslung.

Zum 150.Todes-Gedenkjahr von Jeremias Gotthelf reisten wir am 27. Mai nach Sumiswald und Lützelflüh an seinen Wirkungsort. Froh gelaunt machten sich 38 Personen punkt 8.30 Uhr mit dem Reichlin-Car auf diese Reise. In Werthenstein wurde der Kaffeehalt gemacht. Weiter führte uns die Reise durchs Entlebuch und Emmental und bei der Kambly-Fabrik in Trubschachen wurden die feinen Guetzi eingekauft. Ein chüstiges Mittagessen erwartete uns im Hotel Bären in Sumiswald. Was könnte es anders sein, als eine währschafte Bernerplatte und zum Dessert «Merängge». Der Wirt Stefan Hiltbrunner erzählte uns sehr packend ein Müsterli aus der Geschichte der schwarzen Spinne von Jeremias Gotthelf. Für Unterhaltungsmusik sorgte unsere bestbekannte Kapelle Windstockgruess. Am Nachmittag machten wir noch den Abstecher nach Lützelflüh. Dort besuchten einige das Gotthelf-Museum, andere die Kirche und seine Grabesstätte. Der Wettergott meinte es mit uns sehr gut bis zum letzten Halt in Sempach, wo der Durst nochmals gestillt wurde. Dort begann es dann zu regnen. Mit Musik, singend und froh gelaunt fuhren wir nach Schwyz zurück.

Vor den Sommerferien besuchten wir unsere ehemaligen Wirtsleute, Martin und

## Dienstzweige *FFS*

Nicole Portmann im Hotel Morgarten am Ägeriesee. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir den Kaffee-Jass auf der wunderschönen Terasse geniessen. Es war eine schöne Abwechslung.

Der obligate Lottomatch durfte auch dieses Jahr im Herbst nicht fehlen. Denn erstmals konnten wir unser eigenes Lottospiel einweihen. Margrit Liechti hatte es uns gesponsert und es wird in der Ludothek aufbewahrt. Dieses Lottospiel kann auch sonst gemietet werden.

Zu verschiedenen Geburtstagen durften wir dieses Jahr gratulieren. Märchy Josette konnte den 75. Geburtstag feiern. Den 80. konnten Rüegg Anny und Lüönd Marta begehen. Kälin Elisa und Eberle Paula durften ihr 85. Wiegenfest und den seltenen 90. Geburtstag konnte Louise Trütsch-Reichlin feiern.

Zwei ehemalige und langjährige Mitglieder des Mittagsclubs mussten wir zu Grabe begleiten. Es sind dies Miggeli Heussi-Pfyl und Josef-Marie Marty, die zuletzt in den Altersheimen Acherhof und Abendruh lebten.

Vor Weihnachten, am 16. Dezember, schmückte unser Team die Tische im Restaurant «Batzen» mit Kerzen und Tannenzweigen. Auch erfreute uns ein Mädchen-Streicherensemble der Musikschule Schwyz mit weihnächtlichen Melodien und Liedern. Die Tellersammlung für die Musikschule ergab denn auch einen ansehnlichen Batzen. Aus der Club-Kasse wurde allen vom Mittagsclub ein feiner Lebkuchen geschenkt.

Dem ganzen Team möchte ich für die unentgeltliche Mitarbeit herzlich danken.

*Ida Schmidig-Büeler*



# Aktivmitglieder Verein **FFS**

## **Vorstand**

Purtschert-Keller Marietheres, Chappelweid 6, Rickenbach

Präsidentin

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz

Vizepräsidentin

Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz

Betschart-Kaelin Marianne, Buchenweg 10, Ibach

Lehratelier

Bründler-Suter Regula, Allerheiligen 13, Rickenbach

Erwachsenenbildung

Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach

Kassierin

Patierno-Brücker Anita, Fuchsmatt 7, Rickenbach

Aktuarin

Töngi-Urech Helen, Brüöl 2, Schwyz

Marketing

Vokinger-Rodriguez Silvia, Nagelstrasse 34, Steinen

Dienstzweige

Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach

Personalwesen

## **Kommission Erwachsenenbildung**

*Bründler-Suter Regula, Präsidentin*

*Allerheiligen 13, Rickenbach*

Bürgler Béatrice, Erlenstrasse 12, Ibach

Stöcklin Isabelle, Mangelegg 121, Schwyz

Styger-Trachsler Edith, Mangelegg 121, Schwyz

*Freier Mitarbeiter:*

Furrer-Caviezel Markus, St. Martinsstrasse 45, Schwyz

*Schulleitung:*

Zaalberg-Coray Imelda, Mangelegg 92, Schwyz

*Mitarbeiterinnen:*

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach

Steffen-Steinegger Verena, Eichrainweg 12, Goldau

Mettler Maria, Chappelweid 2, Rickenbach

## **Kommission Lehratelier**

*Betschart-Kaelin Marianne, Präsidentin*

*Buchenweg 10, Ibach*

Erni-Blättler Ruth, Herrengasse 32, Schwyz

Haas-Wüest Rosmarie, Oberfeld 36, Schwyz

Kessler-Lindauer Josef, Weidhuobli 4, Schwyz

Niederberger-Murer Helena, Almendstr. 8, Beckenried

Schäuble-Linggi Rita, Eichenweg 5b, Ibach

Steiner-Heinzer Rita, Niedermatt, Lauerz

## **Kommission Dienstzweige**

*Vokinger-Rodriguez Silvia, Nagelstrasse 34, Steinen\**

Liechti Margrith, Schmiedgasse 6, Schwyz

Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach

Kappeler-Suter Rita, Sagenmatt, Schwyz

Nef-Mayer Barbara, Rickenbachstr. 84, Schwyz

Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz

Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz

Magnusson-Bürgin Brigitte,  
Rickenbachstr. 72, Schwyz

Furrer-Caviezel Daniela, St. Martinstr. 45, Schwyz

Meier-Ehrler Beata, St. Martinstr. 48a, Schwyz

## **Elterntreff**

*Meier-Ehrler Beata, St. Martinstr. 48a\**

*Ulrich-Tschümperlin Rebecca,  
Käskuchengasse 3, Schwyz\**

Bär Ritter Gabriela, Kreuzmatt 44c, Schwyz

Camenzind Claudia, Steinerstr. 35, Schwyz

Jauch Dittli Simone, Schützenstr. 71, Ibach

Pfyl-Betschart Regula, Rickenbachstr. 31, Schwyz

Reichmuth-Camenzind Carmen,  
St. Martinstr. 4, Schwyz

Steiner-Niederberger Stefanie,  
Rickenbachstr. 13, Schwyz

Zehnder-Ulrich Andrea, Fronalpstr. 8, Ibach

# Aktivmitglieder Verein FFS

## **Mini-Maxi-Treff**

*Nobs-Marty Cornelia, Untere Mangelegg 5, Schwyz\**  
*Wehrle-Haug Bettina, Lauigasse 11, Steinen\**  
Schiesser-Stucki Sylvie, Riedstr. 17, Schwyz  
Schubiger Nicole, Mangelegg 80, Schwyz  
Reichlin Prisca, Riedstr. 11, Schwyz

## **Kinderparadies**

*Furrer-Caviezel Daniela, St. Martinstr. 45, Schwyz*  
*Kündig-Schuler Cécile, Chappelweid 12, Rickenbach*  
Baumgartner-Knöpfel Eva, Laubstr. 11, Schwyz  
Boesiger Isabelle, Bergstr. 20b, Rickenbach  
Bürgi Cornelia, Schöneggweg 30A, Goldau  
Flecklin-Gwerder Heidi, Mangelegg 53, Schwyz  
Grätzer Sandra, Neumattweg 9, Ibach  
Heinzer-Camenzind Trudi, Oberfeld 17, Schwyz  
Huwyler-Bättig Monika, Gütschweg 27, Schwyz  
Landolt Priska, Klösterlistr. 16, Schwyz  
Lazzari Pfyl Raquel, Ort, Rickenbach  
Ott-Etter Beata, Hirschiinstr. 19, Schwyz  
Patierno-Brücker Anita, Fuchsmatt 7, Rickenbach  
Schibig-Föhn Lydia, Steinerstr. 33, Schwyz  
Werro Annamengia, Rickenbachstr. 33, Schwyz  
Wöber-Müller Karin, Gütschweg 27, Schwyz  
Zalokar-Heinzer Regula, Rickenbachstr. 48, Schwyz  
Ziegler-Wild Annette, Steinerstr. 59, Schwyz

## **Ludothek**

*Nef-Mayer Barbara, Rickenbachstr. 84, Schwyz\**  
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstr. 81, Schwyz  
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach  
Bolfing-Lacher Helen, Perfidenstr. 14, Rickenbach  
Bruhin-Thrier Cäcilia, Nümattli 5, Rickenbach  
Holdener-Schmidt Bernadette,  
Schmiedgasse 30, Schwyz  
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz  
Prachoinig-Bollhalder Annemarie,  
Spielhöfli 13, Rickenbach  
Reichlin-Ott Gerda, Mangelegg 46, Schwyz  
Schär-Sobacci Maria-Pia, Allerheiligen 8, Rickenbach

Schleiss-Kirchhofer Ursula, Kollegiumstr. 16, Schwyz  
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6, Rickenbach  
Steinegger Eileen, Grosslücken 28, Schwyz  
Von Euw-Suter Marianne, Oberacherweg 1, Gersau  
Varga-Prachoinig Susanne, Edelweissweg 7, Schwyz  
Wyrsh-Auf der Maur Dora,  
Landsgemeindestr. 48, Ibach

## **Kerzenatelier**

*Von Euw-Suter Marianne, Oberacherweg 1, Gersau\**  
*Malnati-Oechsli Rita, Schlagstr. 9, Schwyz\**  
*Schmid-Auf der Maur Maria, Hof, Ibach\**  
*Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach\**  
Andrey-Wyrsh Marie-Theres,  
Mangelegg 129, Schwyz  
Auf der Maur-Laimbacher Lisbeth,  
Sytirain, Rickenbach  
Betschart-Pfyl Antoinette,  
Baumgarten 23, Rickenbach  
Betschart-Rickenbacher Rosi,  
Franzosenstr. 35, Seewen  
Betschart-Reichlin Ursula und Josef,  
Loostr. 55, Schwyz  
Blaser-Gerig Marita, Grosssteimatt, Ibach  
Büeler-Steiner Josy, Schlagstrasse, Seewen  
Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach  
Dettling-Simmen Beatrice,  
Unteres Herrenfeld, Schwyz  
Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz  
Gerig-Clénin Beatrice, Sagenmatt, Schwyz  
Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostr. 41b, Schwyz  
Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz  
Holdener-Schmidt Bernadette,  
Schmiedgasse 30, Schwyz  
Huwyler-Bättig Monika, Gütschweg 27, Schwyz  
Kamer-Reichlin Elisabeth, St. Karli-Gasse, Schwyz  
Kündig-Nideröst Claudia,  
Gartenlaubenstr. 12, Schwyz  
Peter-Infanger Claudia, Dorfbachstr. 29, Schwyz  
Pfyl-Müller Anna, Tschaibrunnen 1, Schwyz  
Pfyl-Vögele Elvira, Schützenstr. 31, Schwyz  
Reichmuth-Indergand Rita, Gätzlistr. 13, Brunnen

# Aktivmitglieder Verein FFS

Schelbert-Niederberger Lisbeth,  
Klostermatt, Rickenbach  
Schuler-Reichlin Agnes, Herrengasse 23, Schwyz  
Schuler-Gisler Greth, Laubstr. 9, Schwyz  
Stucki-Rüegsegger Erika, Halteli 5, Schwyz  
Ulrich-Dober Rita, Gütschweg 26, Schwyz  
Wyrsch-Auf der Maur Dora,  
Landsgemeindestr. 48, Ibach

## **Kinderkleiderbörse**

*Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz \**

Amstutz-Baumgartner Margrit,  
Bahnhofstr. 53, Schwyz  
Betschart Miranda, Riedstr. 17, Schwyz  
Bruhin-Ott Frieda, Schlagstr. 93, Schwyz  
Derendinger-Annen Lis,  
Hinterer Steisteg 6, Schwyz  
Ehrler-Hagmann Paulette, Obermattstr. 21, Schwyz  
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz  
Hicklin-Küchler Margrit, Bahnhofstr. 73, Schwyz  
Kälin-Gubser Margrit, Eichenweg 27, Ibach  
Kuhn-Betschart Rosemarie, Brüöl 9, Schwyz  
Langwieser-Camenzind Marie-Theres,  
Dorfbachstr. 21, Schwyz  
Schürpf-Gianella Irène,  
Allerheiligen 14, Rickenbach  
Tomaschett-Defuns Anna Maria,  
St. Martinstr. 66, Schwyz  
Ulrich Verena, Schmiedgasse 3, Schwyz  
Waser Anna, Herrengasse 57, Schwyz  
Waser Agnes, Sternenmatt 21, Seewen  
Weber-Inglin Annelies, St. Martinstr. 20, Schwyz  
Zünd-Bachofen Helen, Neulücken 23, Schwyz

## **Autodienst**

*Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach \**  
Magnusson-Bürgin Brigitte,  
Rickenbachstr. 72, Schwyz  
Brügger Elsa, Heideweg 3, Brunnen  
Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz  
Haas-Furger Anna, Brüöl 4, Schwyz  
Item Monika, Büölstr. 7, Brunnen

Kappeler-Suter Rita, Sagenmatt, Schwyz  
Krienbühl-Schuler Marie, Rosenweg 13, Schwyz  
Schuler Eugen, Herrenmatt 4, Brunnen  
Schuler-Schaps Josef, Büölstr. 19, Brunnen  
Steiner-Steiner Josef, Gotthardstrasse 70, Ibach  
Steinegger-Fuchs Madlen,  
Friedhofstr. 34, Rickenbach  
Strüby Maria, Brüöl 9, Schwyz  
Wenger Herbert, Gersauerstr. 78, Brunnen  
Wiget-von Holzen Maria, Grund, Rickenbach

## **Mittagsclub**

*Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz\**  
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz  
Holdener-Büeler Franz, Rosenweg 10, Schwyz  
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz  
Pfister-Stalder Anna, Schlagstr. 41, Schwyz  
Rüegg-Schmid Anny, Landsgemeindestr. 8, Ibach

## **Revisoren**

*Kündig-Schuler Christian, Chappelweid 12, Rickenbach*  
Suter-Ackermann Alois, Krummfeld 18, Seewen

*\* Leitung der Dienstzweige*

# Verein **FFS** Jahresrechnung 2004

## Vergleich Erfolgsrechnung 2004 mit Budget 2004 und Budget 2005

<b>AUFWAND</b>	<b>Budget 2004</b>	<b>Rechnung 2004</b>	<b>Budget 2005</b>
Beitrag an EB	Fr 6000.00	Fr 3000.00	Fr 3000.00
Beitrag an übrige Ressorts	Fr 1000.00	Fr 4000.00	Fr 3000.00
Beitrag an Mietzinskosten	Fr 8000.00	Fr 8000.00	Fr 4000.00
Drucksachen/Jahresberichte	Fr 2000.00	Fr 1522.80	Fr 2000.00
Material, Kopien usw.	Fr 800.00	Fr 530.70	Fr 800.00
Porti	Fr 800.00	Fr 613.50	Fr 700.00
PC-/Bankspesen	Fr 350.00	Fr 295.80	Fr 300.00
Geschenke, Jubiläen	Fr 1500.00	Fr 2078.20	Fr 4000.00
Auslagen Sitzungen	Fr 200.00	Fr 268.00	Fr 250.00
Auslagen GV & Vorstand	Fr 3300.00	Fr 3361.00	Fr 3100.00
Externe Betreuung /Weiterbildung	Fr 500.00	Fr -	Fr 500.00
Kurse Aktivmitglieder	Fr 700.00	Fr 710.00	Fr 700.00
Versicherung	Fr 1900.00	Fr 1895.00	Fr 1900.00
Internet	Fr 400.00	Fr 188.80	Fr 200.00
Telefonbuch-Einträge	Fr 750.00	Fr 753.20	Fr 750.00
PR-Arbeit/Werbung/Beiträge	Fr 1000.00	Fr 140.00	Fr 500.00
<b>Total</b>	<b>Fr 29200.00</b>	<b>Fr 27357.00</b>	<b>Fr 25700.00</b>
<b>Ertrag</b>			
Aktiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 500.00	Fr 1000.00	Fr 500.00
Passiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 13000.00	Fr 11575.00	Fr 12000.00
Kollektiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 1400.00	Fr 680.00	Fr 700.00
Gönner-Beiträge	Fr 8000.00	Fr 9050.00	Fr 8000.00
Spenden	Fr -	Fr -	Fr -
Bankzinsen	Fr 500.00	Fr 351.15	Fr 300.00
Christchindlimärcht	Fr -	Fr -	Fr 1200.00
<b>Total</b>	<b>Fr 23400.00</b>	<b>Fr 22656.15</b>	<b>Fr 22700.00</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-Fr 5800.00</b>	<b>-Fr 4700.85</b>	<b>-Fr 3000.00</b>

M. Deck-Winiger  
 Kassierin Verein FFS  
 Rickenbach, 21. 2. 2005

# *Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2004*

An die Generalversammlung des Vereins FFS, Schwyz

In Ausübung unseres Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2004, umfassend den Zeitraum 1. 1. 2004 bis 31. 12. 2004, und die Bilanz per 31. 12. 2004 des Vereins FFS nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen geprüft.

Vom Vorhandensein der ausgewiesenen Vermögenswerte konnten wir uns überzeugen.

Zur Überprüfung der Aufwände und Erträge wurden uns entsprechende Abrechnungen und Belege zur Verfügung gestellt.

Aufgrund unserer Kontrollen stellen wir fest, dass

- die Bilanz per 31. 12. 2004 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 62 128.85 und die Erfolgsrechnung 2004 bei einem Aufwand von Fr. 27 357.– und bei einem Ertrag von Fr. 22 656.15 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4 700.85 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- das Vereinsvermögen per 31. 12. 2004 einen Bestand von Fr. 60 128.85 aufweist
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Frau Margrith Deck zu genehmigen.

*Die Kontrollstelle des Vereins FFS*

*Christian Kündig*

*Alois Suter*

*Schwyz, 11. 2. 2005*

# Dank

## **Dank an Gönnerinnen und Gönner**

Seit vielen Jahren beweisen und Gönnerinnen und Gönner ihr Interesse an unserer Arbeit, indem sie uns finanziell unterstützen. Durch die Veröffentlichung ihres Namens in unserem Jahresbericht möchten wir ihnen unseren Dank bezeugen.

Allianz Suisse, Schwyz  
Amgwerd Paul sel. Dr. Ing., Schwyz  
Annen Stephan, MOBILIAR, Schwyz  
Annen-Locher Lina, Ibach  
Auf der Maur-Koller Sophie, Steinerberg  
Baumann Franz, Pfarrer, Ibach  
Baumgartner-Knöpfel Eva, Schwyz  
Beeler Ida, Schwyz  
Beeler-Amstutz Franz und Claire, Schwyz  
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz  
Betschart-Kälin Marianne, Ibach  
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz  
Büchler Luthiger Therese, Rickenbach  
Celfa AG, Seewen  
Convisa AG, Unternehmungs- und Steuerberatung, Schwyz  
Crédit Suisse, Schwyz  
Egli Sonja, Blumenbinderei, Schwyz  
Elsener Margrith, Ibach  
Erni-Mode, Schwyz  
Frauenkloster St. Peter am Bach, Schwyz  
Gyr, Mythen-Training GmbH, Brunnen  
Holcim Zement AG, Brunnen  
Inderbitzin Hermann, Schwyz  
Innerschwyzzer Detaillistenverein, Schwyz  
Kaufmann Wohnbedarf, Steinen  
Kündig Baumschulen AG, Ibach  
Kündig-Blättler Bernadette, Schwyz  
Lagler-Betschart Urs, Schwyz  
Lichtenhahn-Brand Myriam, Rickenbach  
Märchy-Moser Josef, Schwyz  
Marty-Dettling Agnes, Schwyz  
Marty-Gisler Albert, Rothenthurm  
Müller Karin, Schwyz  
Naon Didier Dr., Rickenbach  
Nef-Mayer Barbara & Thomas, Schwyz  
Pfister-Röllli Brigitte, Rickenbach  
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz  
Reichmuth-Lüönd Brigitte, Ibach  
Riedweg-Betschart Werner und Ady, Schwyz  
Röm. Kath. Kirchgemeinde, Schwyz  
Schibli-Rebsamen Richard Dr. med., Lachen  
Schnüriger-Vetter Paul, Rothenthurm  
Schuler Georg und Marie-Louise, Schwyz  
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz  
Sparkasse Schwyz, Schwyz  
Steiner Urs und Irene, Schwyz  
Stiftung Carl und Elise Elsener-Gut, Ibach  
UBS, Schwyz  
Vogt-Feyer Arthur Dr. med., Steinen  
von Reding Nikolaus, Schwyz  
Walker Susanne, Altdorf  
Weber Stahl AG, Schwyz  
Weber Tina, Aqua Fitness & Fun, Brunnen  
Weber-Klein Rosa  
Wullschleger-Schmidlin Margrit, Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth  
Zehnder-Steinberger Otmar, Rickenbach  
Zemp-Schmid Rita, Ibach  
Zumbühl-Bolfing Agnes, Rickenbach  
Zumstein Michaela, Rickenbach  
Zünd-Bachofen Helen, Schwyz

## **Verein *FFS***

***Infoline 041 810 17 61    Wirkungsvolles  
www.ffs-schwyz.ch    Engagement für unsere  
Gesellschaft***